



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

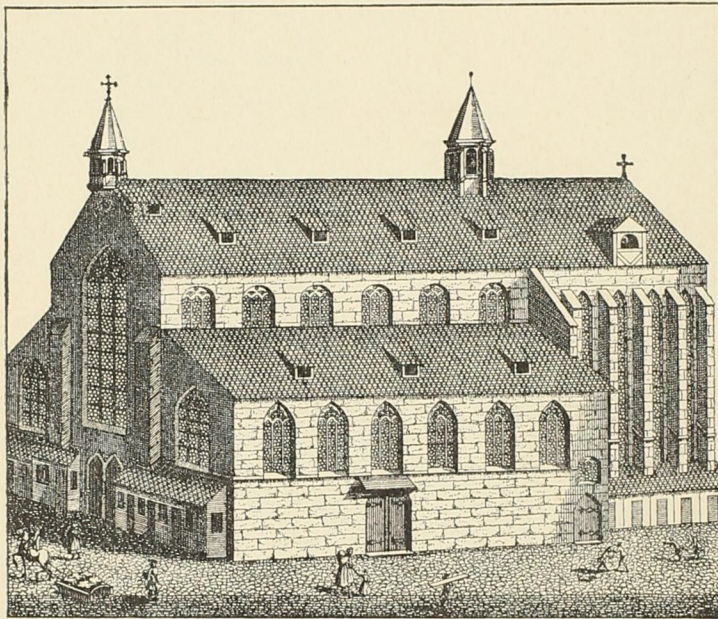
Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dürer in einem seiner meisterhaftesten Bildnisse verewigt hat*). Ein drittes Kollegium in der Ratsregierung war das der „alten Genannten“, von denen aus jenem Jahre hier nur genannt sein mögen: Andreas Tucher, Hans Ebner, Martin Pfünzing und Hieronymus Baumgärtner.

Mit der Einführung der Reformation wurde zunächst die Aufhebung der Klöster beschlossen; den drei Bettelorden ward das fernere



Barfüßer-Klosterkirche.

Predigen und Abhören der Beichte untersagt, die Messe und die Mehrzahl der päpstlichen Feiertage wurden abgeschafft.

Durch das umsichtige Verhalten des Rates, durch seine Festigkeit bei aller Mäßigung nach beiden Seiten hin war die Reformation in

*) Das umstehend wiedergegebene Bildnis wurde von der Familie Holzschuher dritthalb Jahrhunderte lang als deren „unveräußerliches Kleinod“ betrachtet, bis es in neuester Zeit bekanntlich durch Kauf an die Berliner Nationalgalerie gekommen ist.